

**Bürgerschaft der Hansestadt Wismar**  
**PROTOKOLL**

**Sitzung des Eigenbetriebsausschusses**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 05.05.2020,
<b>Raum, Ort:</b>	Bürgerschaftssaal im Rathaus, Am Markt 1, 23966 Wismar
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	17:32 Uhr

---

**Sitzungsteilnehmer**

**Anwesende Mitglieder**

**Vorsitz**

Frau Sibylle Runge (SPD)

**Mitglieder**

Herr Peter Manthey (FDP)

Herr Hans-Martin Helbig (CDU)

Herr Ronny Keßler (SPD)

Herr Frieder Weinhold (CDU) ab 17.05 Uhr, TOP 6

Herr Eike Koebe (FÜR-WISMAR-Forum)

Dr.Gabriele Sauerbier (DIE LINKE.)

**Vertreter**

Herr Andreas Schöning (AfD) Vertretung für: Herrn Jens-Holger Schneider

Frau Claudia Tamm (GRÜNE) Vertretung für: Herrn Hannes Bergmann

**Verwaltung**

Herr Michael Berkhahn (Senator)

Herr Udo Wäsch ()

Frau Dagmar Broy ()

## Abwesende Mitglieder

### Mitglieder

Herr Jens-Holger Schneider	(AfD)	entschuldigt
Herr Hannes Bergmann	(GRÜNE)	entschuldigt

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung durch die Vorsitzende
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Beschlussfassung über die Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.02.2020
- 5 Genehmigung des Protokolls der Sondersitzung vom 09.03.2020
- 6 3. Änderung zur Benutzungs- und Entgeltordnung für Parkieranlagen in der Hansestadt Wismar -in der Fassung der 2. Änderung vom 13.03.2019
- 7 Sonstiges

## Protokoll

### Öffentlicher Teil:

---

#### 1 Begrüßung durch die Vorsitzende

Frau Runge begrüßt die Anwesenden.

---

#### 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Runge eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Es sind 8 Ausschussmitglieder anwesend. Ab TOP 6 sind 9 Ausschussmitglieder anwesend.

---

#### 3 Beschlussfassung über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

---

#### 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.02.2020

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

##### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

---

#### 5 Genehmigung des Protokolls der Sondersitzung vom 09.03.2020

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

##### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

---

#### 6 3. Änderung zur Benutzungs- und Entgeltordnung für Parkieranlagen in der Hansestadt Wismar –in der Fassung der 2. Änderung vom 13.03.2019 Vorlage: VO/2020/3477

##### Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die in der Anlage 1 beigefügte 3. Änderung zur Benutzungs- und Entgeltordnung für Parkieranlagen in der Hansestadt Wismar –in der Fassung der 2. Änderung vom 13.03.2019.

##### Wortmeldungen:

Herr Wäsch, Herr Koebe, Frau Tamm, Herr Manthey, Herr Berkahn, Frau Runge

Herr Wäsch erläutert die beabsichtigten Änderungen in der Entgelt- und Benutzungsordnung für die Parkieranlagen. Durch die Baumaßnahme Poeler Straße fällt der Parkplatz zwischen ZOB und Ladestraße zum 01.06.2020 weg. Für die Beschäftigten, die hier bislang das günstige „Guten-Morgen-Ticket“ nutzten, musste nun eine Ausweichmöglichkeit gefunden werden. Diese soll durch die Erweiterung des Tarifangebotes um das „Guten-Morgen-Ticket“ auf dem ebenfalls

dem ZOB nahe liegenden Parkplatz am Parkhaus (PP Altstadt/Hafen) geschaffen werden. Zusätzlich steht auch der Parkplatz Bahnhof mit dem Tarif „Guten-Morgen-Ticket“ zur Verfügung.

Im Ergebnis der anschließenden kurzen Diskussion wird festgelegt, dass die Verwaltung eine Auswertung darüber vornehmen wird, wie das „Guten-Morgen-Ticket“ von der Bevölkerung angenommen wird. Das Ergebnis wird den Ausschussmitgliedern vorgestellt.

Frau Runge lässt über die Vorlage abstimmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**- einstimmig beschlossen**

<b>Ja-Stimmen:</b>	<b>9</b>
<b>Nein-Stimmen:</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>

---

## **7 Sonstiges**

### **Wortmeldungen:**

**Frau Runge, Herr Berkhahn, Frau Broy, Herr Helbig**

➤ Frau Runge möchte wissen, warum auf dem AWH der Sperrmüll entgegen der ersten Pressemeldung nun doch wieder kostenlos angenommen wird.

Herr Senator Berkhahn schildert, dass man nach der längeren Schließung des AWH der Annahme war, dass viel Grünschnitt angeliefert werden würde. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, sollte darum der Sperrmüll zunächst nur über die kostenlose Haushaltsabholung erfolgen. Die Anlieferung von Grünschnitt hielt sich an den ersten beiden Tagen in Grenzen. Hingegen haben die Bürger die vergangenen Wochen genutzt, um ihre Keller etc. aufzuräumen und wollten nun alles entsorgen. Aus diesem Grund wurde die kostenlose Annahme von Sperrmüll am AWH bereits nach zwei Tagen wieder ermöglicht.

➤ Wie man den Medien entnehmen kann, ist das Leben für die Bewohner in den Pflegeeinrichtungen derzeit durch die Corona bedingten Maßnahmen erheblich beeinträchtigt. Frau Runge möchte wissen, wie die Situation in den Seniorenheimen der Hansestadt Wismar aussieht. Welche Regelungen gibt es? Sind Lockerungen in Sicht?

Frau Broy berichtet hierzu, dass die Senioren nicht nur auf ihren Zimmern bleiben müssen. Ausnahme bilden Risikopatienten, bei denen die Gefahr deutlich höher ist. Dies sind z. B. Dialyse-Patienten oder Patienten mit MSA. Rechtzeitig ergriffene Maßnahmen, wie z. B. das Separieren von Bewohnergruppen, die gemeinsam ihr Essen einnehmen und durch dieselben Pflegekräfte betreut werden, ermöglichen dies. Für die Unterhaltung ist auch gesorgt. Veranstaltungen finden aber nur in den Wohnbereichen oder in kleinen Gruppen statt. Kleine Konzerte von Blasmusikern o. ä. werden je nach Möglichkeit außerhalb der Häuser veranstaltet und die Senioren können diese von den Balkonen aus verfolgen. Für die Bewegung können sie kurze Spaziergänge in den Gartenanlagen oder Innenhöfen der Häuser machen oder wie im Haus Wendorf ein Stückchen an der Straße entlang spazieren. Die Senioren werden regelmäßig zu allen Regelungen belehrt, so dass auch kurze Begegnungen zwischen den Bewohnern stattfinden können.

Die jetzigen Corona-Regelungen gelten bis zum 10.05.2020. Überlegungen zur Lockerung sind im Gespräch und von Seiten der Landesregierung wird geprüft, wie diese auf den Weg gebracht werden können.

Frau Runge möchte weiterhin wissen, ob nun in allen Pflegeeinrichtungen Corona-Tests durchgeführt werden? Frau Broy berichtet, dass das Rostocker Unternehmen Centogene die Abstrich-Tests liefert und die Pflegekräfte die Abstriche vornehmen werden. Die Tests sind freiwillig. Die Senioren werden zweimal und das Pflegepersonal dreimal hintereinander im wöchentlichen Abstand getestet. Die Kosten in Höhe von 3,5 Mio. Euro trägt das Land.

Frau Runge schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Die Nichtöffentlichkeit ist gegeben.